

**Berechnung Straßenausbaubeitrag (bisherige Satzung - mögliche neue Satzungsregelungen)
anhand eines Beispiels - Anliegerstraße**

	bisherige Satzung	neue Satzung mit 25 % Pauschalabzug
beitragsfähiger Aufwand	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
pauschaler Vorabzug nach § 6b (25 %)		250.000,00 €
Vorabzug belastetes Material (z. B. 15 %)		
beitragsfähiger Aufwand nach Vorabzug/Vorabzügen		750.000,00 €
Anteil der Gemeinde 25 %	250.000,00 €	187.500,00 €
umlagefähiger Aufwand	750.000,00 €	562.500,00 €
Beitragsfläche aller bevorteilten Grundstücke in Wert-qm	45.000,00	45.000,00
Beitrag je qm Beitragsfläche	16,67 €	12,50 €
Grundsstücksgröße in qm	800,00	800,00
Vollgeschosse	1	1
Faktor Vollgeschosss	1	1
Faktor Artzuschlag	1	1
Nutzungsfaktor	1	1
Eckgrundstück 60 %		
Beitragsfläche Grundstück in Wert-qm	800,00	800,00
Beitragshöhe des Grundstücks	13.333,33 €	10.000,00 €
Kosten die bei der Gemeinde verbleiben:	250.000,00 €	437.500,00 €
prozentual zu den Ausbaurkosten	25,00%	43,75%

Hinweise:

neue Satzung Eckgrundstück	neue Satzung mit Abzug bel. Material
1.000.000,00 € 250.000,00 €	1.000.000,00 € 250.000,00 € 150.000,00 €
750.000,00 € 187.500,00 €	600.000,00 € 150.000,00 €
562.500,00 €	450.000,00 €
45.000,00	45.000,00
12,50 €	10,00 €
800,00	800,00
1	1
1	1
1	1
1	1
60%	
480,00	800,00
6.000,00 €	8.000,00 €
443.500,00 € 44,35%	550.000,00 € 55,00%

-die Differenz für die Eckgrundstücksvergünstigung trägt die Gemeinde (hier 6.000,00 €)

- nach Einschätzung der Tiefbauabteilung kann der Kostenanteil für belastete Böden auch mal bis zu 25 % der Gesamtprojektkosten betragen